

Müller Extra.
Etoile.

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 3.—
„ „ Vierteljahr „ „ „ 3.—
„ „ einen Monat „ „ „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamazeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 260.

Freitag, 17. September 1915.

49. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

vt. Se. Exzellenz Freiherr von Ruxleben,
Oberhofmarschall Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs von
Coburg-Gotha, ist nach kurzem Aufenthalt hier wieder
nach Gotha zurückgekehrt.

vt. Herr Generalarzt Geh. Rat Dr. Brecht ist nach
längerem Aufenthalt hier im Hotel Rose wieder an die
Front zurückgereist.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. Becker; Leut. von Blankenburg; Leut. Corneli
(Metz); Leut. von Diebisch (Posen); Leut. Diefenbach
(Frankfurt); Leut. Herbert (Halver); Frau Leut. v. d.
Heyden (Mörs); Oberleut. Köppens (Oldenburg);
Hauptm. Krieger mit Gemahlin (Hilden); Frau Rittm.
Langenscheidt (Grunewald); Oberstleut. von Oppell mit
Gemahlin (Fraustadt); Leut. Peetz (Rosenberg); Stabs-
arzt Dr. Pistor (Dresden); Leut. Rademacher mit Ge-
mahlin (Duisburg); Oberleut. Saenger (Offenbach);
Leut. Schulte (Duisburg); Leut. Schumberg; Frau Leut.
Stich (Köln); Leut. Dr. Thuma (Zwaim); Rittm. Vedona
(Gotha); Frau Hauptm. Voss (Charlottenburg); Hauptm.
Wunderlich (Risa).

Zur Kur eingetroffen sind hier u. a.: Herr
Regierungspräsident a. D. von Werder mit Tochter
aus Sagisdorf im Schwarzen Bock. Reichstags-
abgeordneter Dr. David aus Charlottenburg.
Die Geh. Kommerzienräte Herz aus Posen im
Nassauer Hof, Gauhe aus Eitorf im Hotel Viktoria.
Die Kommerzienräte Freundlich aus
München im Hotel Metropole, Möhrbe aus Rheindürk-
heim im Hotel Continental, Passavant, Michel-
bacher Hütte im Wiesbadener Hof.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

Heute Freitag findet abends 8 Uhr im Abonnement
ein Symphoniekonzert unter Leitung des städt. Musik-
direktors Herrn Carl Schuricht statt.

— Stiftungen für den Eisernen Siegfried. Erfreu-
licherweise macht sich schon jetzt, noch ehe das Komitee
sich an die Öffentlichkeit wenden konnte, ein lebhaftes

Interesse an der zum Besten der Kriegswitwen- und
-Waisenfürsorge vorbereiteten Veranstaltung bemerkbar.
Ausser der bereits gemeldeten Stiftung des Herrn Herm.
Theod. Friedr. Schneider, wurde von Frau D. und einer
ungenannt sein wollenden Dame zur Benagelung der
beiden Flügel des Helmes dem Komitee je 3000 Mark zur
Verfügung gestellt. Eine Dame spendete 300 Mk. mit
dem Hinweis, dass die für diese Summe erhältlichen
Nägel nochmals verkauft werden sollten. — Es würde
mit grossem Dank begrüsst werden, wenn noch andere
Wohlthäter sich bereit finden würden, etwa das Schwert,
den Schwertknauf, die Rüstung, das Horn etc. zu stiften,
um dadurch dem am 26. September zur Enthüllung
kommenden „Eisernen Siegfried“ alsbald seinen Schutz
zu verleihen, und den Fonds für die Kriegswitwen- und
-Waisenfürsorge begründen zu helfen.

— Königliche Schauspiele. Im Interesse einer ge-
regelten Abfertigung des Publikums bittet die Inten-
dantur, die 1. Rate des Abonnementsgeldes, unter Vor-
lage der Benachrichtigungskarte in der nachstehenden
Reihenfolge vormittags von 9 bis 1 Uhr an der Kasse des
Königlichen Theaters (in der Kolonnade) einzuzahlen.
Die Anmeldenummern 1—150 am 16. September;
151—300 am 17.; 301—450 am 18.; 451—650 am 20.;
651—850 am 21.; 851—1050 am 22.; 1051—1200 am
23.; über 1200 am 24. September.

— Residenztheater. Heute Freitag wird eine der zug-
kräftigsten Operetten „Der fidele Bauer“ gegeben. Die
Hauptrollen liegen in den Händen von Anni Sutter,
Emil Nothmann, Emil Schroers usw. Morgen Samstag
wird „Der fidele Bauer“ wiederholt und am Sonntag
abend „Die Försterchristi“.

— Das Reichshallentheater wartet in der zweiten Hälfte
des Monats mit einem gleich interessanten Programm auf,
wie es das Eröffnungsprogramm war. Alle Gebiete der
reichen Variétékunst sind vertreten und zwar mit Dar-
bietungen, die der augenblicklichen Geschmacksrichtung
des Publikums Rechnung tragen. Gymnastik und
Akrobatik werden durch Oswaldo und Partner, staunen-
erregender Akt „Ein Viertelstündchen auf einem Damen-
hut“ bestens vertreten sein; ebenso Gesang, Tanz und
Humor. Als eine Zugnummer in allen ersten Städten
Deutschlands hat sich die Original-Chinesentruppe

Dschang Lian Scheng mit der Todesfahrt am eigenen
Haar erwiesen. Als weitere Attraktion ist Corell,
Musikalnummer, sowie Fred Mahncke, der populärste
Humorist der Jetztzeit gewonnen. Ein Besuch des
Reichshallentheaters ist jedem Freund eines gesunden
Humors anzuraten.

Zeichnet die 3. Kriegsanneihe!

Letzter Zeichnungstag: Mittwoch, 22. September.

— Rhein- und Taunusklub. 7. Hauptwanderung
am 19. September. Diese prächtige Herbstwanderung
wird die Tauniden in ein nur wenig besuchtes Gebiet
unserer Umgebung führen, dessen einsam stille Schön-
heit von selten hohem Reiz ist. Bald der herbstliche
Wald, leuchtend wie lodernde Flammen, bald die Obst-
bäume, die demütig sich neigen ob der reichen Gaben,
die in diesem Jahre sie tragen dürfen — ein Sinnbild des
Friedens, das uns froh stimmen soll, in diesen herrlichen
Lande unsere Heimat zu finden. Die Abfahrt erfolgt
Sonntag früh 7.25 Uhr nach Camberg, an dortselbst
8.45 Uhr; Fahrpreis 3. Kl. M. 1.25, 4. Kl. —.75 Pf.
Hier beginnt die Fusswanderung. In einer Stunde nach
Beuerbach und weiter nach Bechtheim, wo von 10.15 bis
11 Uhr gerastet wird. Von hier führt der Weg weiter
über Ketterschwalbach, Panrod nach Hennetal, wo
wiederum und zwar die Mittags- oder Kaffeerast statt-
findet. Um 2½ Uhr wird die Wanderung fortgesetzt,
zunächst zur Eisenstrasse und dann weiter nach
Breithardt, das um 3½ Uhr erreicht und wo
bis 5 Uhr gerastet wird. Nun ist das End-
ziel Langenschwalbach, wo die Wanderer um 6½ Uhr
eintreffen, um von da den Zug 6.52 Uhr nach Wies-
baden zu benutzen. Die Gesamtmarschzeit beträgt
etwas über 6 Stunden. Da reichlich Rasten eingelegt
wurden und nirgends bedeutende Höhenunterschiede zu
überwinden sind, ist die Wanderung in keiner Weise
anstrengend. Man packe also frohen Mutes den Ruck-
sack — denn für Verpflegung muss ein jeder selbst
sorgen.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Zweiter Brahms-Abend von Elly Ney.

Frau Ney eröffnete das Konzert mit dem Vortrag
der Fis-moll-Sonate op. 2. Energie und Kraft, aber auch
Süsse und Wohllaut entquoll den Tasten des Flügels.
Mit mächtigem Schwung und vorwärtstürmender
Wucht, mit scharf gekennzeichnetem Rhythmus und
plastischer Herausarbeitung des motivischen Aufbaues
spielte die Künstlerin die Ecksätze, zart und duftig, mit
reich schattiertem Ausdruck das Andante. Nach diesem
Jugendwerk des Meisters kam eines seiner schönsten
Kammermusikwerke zu Gehör: die Sonate in E-moll
op. 38 für Cello und Klavier. Herr Reitz spielte den
Cellopart mit ausgeglichener Technik und kräftig-
gesunder Tongebung, ohne fade Sentimentalität, aber
auch ohne jede Rauheit im Ton. Besonders nach der
rein musikalischen Seite hin bot Herr Reitz, der zudem
noch auswendig spielte, im Verein mit Frau Ney eine

Leistung von hervorragender Bedeutung. Es war ein
minutiöses Zusammenspiel, dabei so seelenvoll, so sorg-
fältig dynamisch abgetönt, dass man seine helle Freude
daran haben konnte. So war denn auch gerade diese
Sonate von tiefgehender Wirkung, namentlich der
wundervolle erste Satz. Die A-dur-Violin-Sonate bildete
den Schluss des Abends. Hier war es der Gemahl der
Künstlerin — Herr van Hoogstraten, der den
der Violine zugeordneten Teil mit technischer Sauberkeit
und warmdurchglühtem Ausdruck wirkungsvoll zu
Gehör brachte. Die Zuhörer ehrten die Künstler durch
rauschenden Beifall.

Im Residenztheater

hat das Gastspiel des Albert Schumann-Operetten-
theaters aus Frankfurt mit einer Aufführung von Jarnos

„Försterchristi“ begonnen. Die ansprechende,
auch höhere Ansprüche befriedigende Musik, der senti-
mentale Einschlag im Libretto, ein bisschen Humor und
eine gute Darstellung sicherten dem Werkchen einen
guten Erfolg. Fesch und resolut war Anni Sutter als
Christi, sie kann gut singen und munter spielen und gab
die kecke Försterstochter, die mit dreistem Entschluss
zu ihrem Kaiser geht, recht reizvoll wieder. Den Föl-
dessa sang mit kraftvollem Organ Herr Grüner. Den
Kaiser spielte Herr Dewald überaus wirksam mit dem
hier nötigen Pathos und in forschender Haltung, die süs-
lichen Szenen mit der Christi bekamen durch ihn sogar
etwas lebendig-frisches, natürliches. In den kleineren
Rollen fielen als gute Kräfte auf die Damen Ohlmeyer
und Bort, die Herren Amann als steifer Oberhof-
meister, Strehl als Schneiderlein und Schumann
als Förster.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Freitag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Aus meines Herzens Grunde, Choral.
2. Ouverture zur Oper „Tancred“ . . . G. Rossini
3. Lied, „Du bist die Ruh“ . . . F. Schubert
4. Walzer, „Wiener Blut“ . . . J. Strauss
5. Offenbachiana, Potpourri . . . Conradi
6. Marsch, Durch Kampf zum Sieg. F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 486. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Viktoria-Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Hans Heiling“ H. Marschner
3. Elsas Brautzug zum Münster aus
der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. Ballszene C. Meyseder
5. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Ständchen F. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Die
Zauberflöte“ W. A. Mozart-Lustner

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 1, C-dur L. v. Beethoven
a) Adagio molto — Allegro con brio.
b) Andante cantabile con moto.
c) Menuetto; — Allegro molto e vivace.
d) Finale; Adagio — Allegro molto e vivace.
2. Symphonie Nr. 3, Es-dur R. Schumann
a) Lebhaft. b) Sehr mässig. c) Nicht schnell.
d) Feierlich. e) Lebhaft.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Neue Damen-Moden für den Herbst

Jackenkleider · Mäntel · Blusen
Moderne Kleider- und Seidenstoffe.

J. Hertz
Langgasse 20

17436b

Nur noch kurze Zeit!

Zirkus Schumann

Mainzer Strasse 116, gegenüber dem Schlachthof.

Freitag, den 17. Sept. 1915, abends 8 1/4 Uhr:

Klown- u. Komiker-Vorstellung

mit besonders dazu gewähltem Programm.

Preise der Plätze: Loge Mk. 3.50, Sperrsitz Mk. 2.50,
1. Platz Mk. 1.60, 2. Platz Mk. 1.—, Galerie 50 Pf.

Vorverkauf nur für die Abend-Vorstellungen im Zigarren-
geschäft Meyer, Langgasse 26. Telefon 451.

Achtung! Samstag, den 18., Sonntag, den 19. Sept. 1915:
je 2 grosse Vorstellungen 2
um 4 und 8 1/4 Uhr.

Nachmittags zahlen
Kinder und Militär halbe Preise.

Täglich Marstall-Besichtigung von 10 bis 5 Uhr.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften
stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—.

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Dame wünscht einige Stund. Nach-
mitt. u. Vorl. Spazierg., Brett-
u. Kartenspiel Gesellschaft zu leisten.
Off. unt. Nr. N. 17417 a. d. Exp. d. Bl.

Fremdenheim

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Beste Kurlage.

Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, Vorzügl. Verpflegung.
17467 Fräulein Bolsenkötter.

Wir bitten unsere verehrl.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 17. September 1915.

188. Vorstellung.

Zum 1. Male:

Die Lokalbahn.

Komödie in 3 Akten von Ludwig
Thoma.

Hierauf:

Der zerbrochene Krug.
Lustspiel in 1 Akt von Heinrich von
Kleist.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 17. September 1915,

abends 7 Uhr:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig
gegen Nachzahlung auf I. Rangloge,
I. Rangbalkon, Orchestersessel und
I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg.,
II. Rang und Balkon 25 Pfg.

Gesamt-Gastspiel des
Albert Schumann-Operetten-
Theaters Frankfurt a. M.
unter Leitung der Direktoren
Emil Nothmann und Julius Dewald.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und zwei
Akten von Viktor Leon. — Musik
von Leo Fall.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Friedrichstr. 22 **Kasino-Saal** Friedrichstr. 22
Samstag, 18., abends 8 Uhr und Sonntag, 19. Sept., vorm. 11 1/2 Uhr
3. und 4. Brahms-Aufführung

Willy van Hoogstraten **Elly Ney** Fritz Reitz

Programm Samstag Abend: 1. Sonate f. Klavier u. Violoncello F-dur
op. 99. 2. Sonate f. Klavier F-moll op. 5. 3. Trio f. Klavier, Violine
u. Violoncello C-moll op. 101. Sonntag Vormittag: 1. Sonate f.
Klavier u. Violine D-moll op. 108. 2. 7 Solostücke f. Klavier. 3.
Trio f. Klavier, Violine u. Violoncello C-dur op. 87.
Karten 3 u. 2 (numeriert) u. 1 (unnumeriert) bei Frenz, Annon-
Expd., Taunusstr. 7 (gegenüber Kochbr.) Tel. 967 u. Schellenberg,
Kirchgasse 33, Tel. 6444. 17625

Reichshallen

Stiftstrasse 18. Telefon 1306.

Elektrische Verbindung Linie 1.

Riesen-Weltstadt-Programm vom 16. bis 30.
September.

Hella Seidel

Gesangs-Tanz-Soubrette.

Anita Florenzi

Vortrags-Künstlerin.

Helgas Duett, Moderner Gesang u. Tanz.

D'schang Lian Scheng

Original Chinesen-Truppe.

Frieda Röhr

Stimmungs-Soubrette.

Fred Mahneke

Humorist.

Oswald u. Partnerin

Einzig dastehende Akrobatenszene

Clown Corell

Musikal.-Akt.

Eintritt auf allen unteren Plätzen 50 Pfg.

Seitenloge 1 Mark, Loge 1.50 Mark.

Tischbestellungen für Weinterrasse und Loge werden
telefonisch angenommen.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen: 4 und 8 Uhr.

Eintritt 30 Pfg. Militär 20 Pfg.

Die Direktion: **Paul Becker.**

17620

Hotel & Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse Telefon 245

Eigene starke Thermalquelle

12 Bäder 7 Mk., 6 Bäder 3.50 Mk. incl. Trinkkur

Getrennte Ruherräume

6 Kohlensäurebäder 12 Mk.

Besitzer: **Louis Weyer.**

17404

Salon für feinen Damenputz

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage.

17451

Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinfen.

Café & Restaurant

17474

herrlich **Bahnholz** schöner
geleg. Ausflugsort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 452.

HOTEL REGINA

Sonnenbergerstrasse 26-28

Gut geführtes, mit allen Bequemlichkeiten
ausgestattetes Haus. Vorzügliche Süd-
lage in nächster Nähe des Kurhauses.

Mässige Preise. **Pension.** Thermal-Bäder
in allen Etagen.

17575

Hotel Nizza, Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.
Behagliches, den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Haus
Vorzügl. Verpflegung. Auf Wunsch Diätküche. Fernruf 323.

Kochbrunnen-Bäder.

17423

Mässige Winterpreise. — Durch den Offizierversen empfohlen.
Pension. Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Besuchen Sie die



Nibelungen u. Lutherstadt WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darm-
stadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes
Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus (Cornelianum mit
Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof
Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. a. f.
Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz

17480

Adams, Fr.

Adamst, H.

Adloff, H.

Afz Iffet

v. Alers, Fr.

Arbeiter, Auer, Hr.

Aufseeser, Bazar, Fr.

Bartling, I.

Baruch, Hr.

Becker, Hr.

Beckhaus, Behrens, Fr.

Beringer, F.

Bergmann, Bettger, Fr.

Beyersdorf, Billhöfer, F.

Bischoff, H.

Bloch, Hr.

Blumberg, Boas, Hr.

Boas, Hr. I.

Bocholl, H.

Bodansky I.

Böhme, Hr.

Böttner, Fr.

Boll, Hr. K.

Bothe, Fr.

Boyens, Hr.

Bredow, Hr.

Brecher, H.

Bresgen, Hr.

Brinch, Hr.

Brinkmann, Brown, Hr.

Brown, Hr.

Buckofzer, Bulte, Fr.

Büsing, Hr.

Burger, Hr.

Burth, Hr.

Carillon, F.

Christians, Closterman,

Cohn, Hr.

v. Cotzschau,

Davids Hr.

Deutsch, H.

Dewies, Hr.

Dingel, H.

Ditzel, Hr.

Donath, H.

Douch, Hr.

Drieschel, I.

Dunkel, H.

Eigemer, F.

Eisenlohr, Emde, Hr.

Emmingha,

Enders, Hr.

Erpelt, Hr.

Erpelt, Fr.

Esner, Hr.

Eulen, Hr.

Evers, Hr.

Fabian, Fr.

Falkenberg,

Faller, Hr.

Fink, Hr. I.

Fischer, Fr.

Forsen, Hr.

Forst, Hr.

Frank, Hr.

Frank, Fr.

Frankfurt,

Frendenbe,

Frendenbe,

Fricke, Hr.

Friedländer,

Friedrich,

Fröhlich, Fr.

Fuchs, Hr.

Fuchs, Fr.

Gail, Hr. I.

Gatzen, Hr.

Gaube, Hr.

Geldmache,

Genet, Ges.

Gerstel, Hr.

v. Gimborn,

Goldstra,

Grandke,

Greis, Fr.

Greise, Hr.

Gronmeyer,

Groos, Hr.

Gruber, Fr.

v. Grudzie,

Haeseler, I.

Hall, Hr.

Herr Henr.

Konsul Ede.

Herr Leut.

Planitz, Dr.

Eckartsber,

Garrels u.

m. Fr. u.

Braunschw

Tochter u.

Duisburg.

Prof. Dr. C

Frau, Berg

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. September 1915.

Adams, Fr. Landesrat m. Sohn, Düsseldorf	Metropole u. Monopol	v. Hardeck, Hr. m. Bed., Wülfersbach	Hessischer Hof	Multhamp, Fr., Bochum	Schwarzer Bock
Adamst, Hr. Kfm., Posen	Hotel Central	Harixbeck-Hartmann, Hr. Kfm., Münster i. W.	Metropole u. Monopol	Nahme, Fr. Fabr. m. Kindern, Göttingen	Goldenes Kreuz
Adloff, Hr. Oberleut., Hamburg	Quisisana	Hartmann, Hr. m. Fam., Frankfurt	Rheinischer Hof	Napfau, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Hotel Rheinstein
Afif Iffet Pascha, Hr. m. Fr., München,	Vier Jahreszeiten	Hauschild, Hr. Stabsarzt, Unterneuhaus	Alteesaal	Nathan, Fr., Frankfurt	Nassauer Hof
v. Alers, Fr.	Pension Ossent	Hausser, Hr. Syndikus m. Fr., Mannheim	Hotel Nizza	Nathan, Fr., Hamburg	Continental
Arbeiter, Hr. Lehrer, Dürkheim	Hotel Central	Hebel, Hr. m. Fr., Kassel	Friedrichstr. 31	Neuhaus-Wiehehaus, Hr. m. Fam., Elberfeld,	Nassauer Hof
Auer, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Krug	Heiden, Hr. Hauptm. d. R. Dr., Stuttgart	Fremdenheim Frank	Niehrnheim, Fr., Bayreuth	Hotel Viktoria
Aufseeser, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Krug	Heim, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Niemann, Hr. Pastor, Holzum	Hotel Central
Balzar, Fr., Berlin	Schützenhof	Heincke, Hr. Stadtrat m. Fr., Chemnitz	Kaiserbad	Nobe, Fr. Marine-Oberstabsarzt, Wilhelmshaven	Schwarzer Bock
Barthling, Hr. Kfm., Bielefeld	Grüner Wald	Heinz, Hr., Frankfurt	Hotel Central	Nocke, Fr., Gotha	Schwarzer Bock
Baruch, Hr. Schriftsteller m. Fr., Kreuznach	Zur Stadt Biebrich	Henrichsen, Hr., Münster	Zur Post	Nürnberg, Fr., Berlin	Alteesaal
Becker, Hr., Andernach	Hotel Central	Heusolt, Fr. m. Fr., Nürnberg	Pension Monbijou	Oerler, Fr., Stuttgart	Goldener Brunnen
Becker, Hr. m. Fr., Frankfurt	Evangel. Hospiz	Hildebrand, Hr. Kfm., Wollberg	Hotel Spiegel	Offermann, Hr. Kfm. m. Fam., Merten	Reichspost
Bockhaus, Fr., Ohligs	Alteesaal	Hinzelmann, Hr. Brauereibes., Neumünster	Reichspost	Oldevelt, Hr. Hotelbesitzer, St. Goar	Hotel Nizza
Behrens, Fr., Berlin	Hotel Central	Höfing, Hr. Kfm., Fulda	Hotel Central	Olsen, Fr., Hanau	Villa Olanda
Beringer, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg	Kölnischer Hof	Hörmann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Ev. Hospiz	Oly, Hr., Worms	Rheinischer Hof
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel	Schwarzer Bock	Hoffmann, Hr. Kfm., Kassel	Grüner Wald	Ophüls, Hr. Landgerichtsrat Dr., Düsseldorf	Pension Primavera
Bettger, Fr., Wesel	Pension Wenker-Paxmann	Hollin, Fr., Koblenz	Wiesbadener Hof	Ostmann, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Hotel Central
Beyersdorf, Fr. Hauptm., Berlin	Hansa-Hotel	Hönsen, Hr. Leut. d. R. Dr. m. Fr., Koblenz	Grüner Wald	Pauls, Fr. m. Fr., Solingen	Imperial
Bilthöfer, Hr. Ing., Nürnberg	Zum Kranz	Humes, Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf	Quisisana	Paulus, Hr. Stadtpfarrer, Hagenau,	Metropole u. Monopol
Bischoff, Hr. Dr. med., Leipzig	Europäischer Hof	Idstein, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Central	Peddy, Hr. Fabr., Köln	Hotel Krug
Bloch, Hr. Kfm., Frankfurt	Nassauer Hof	Ingenwerth, Fr., Krefeld	Hessischer Hof	Peine, Fr. Dr., Hamburg	Quisisana
Blumberg, Hr. Stabsarzt Dr., Berlin	Rose	Jacobsohn, Fr., Berlin	Wilhelma	Pensky, Hr. Apotheker, Berlin	Hotel Central
Boas, Hr., Apeldorn	Rose	Jacoby, Hr. Kfm., Trier	Zum neuen Adler	Peter, Hr., Bodenheim	Zur Sonne
Boas, Hr. Dr. med., Amsterdam	Wiesbadener Hof	Jaeschke, Fr. Oberstabsarzt Dr., Hirschberg	Am Römertor 2	Pensquens, Hr. Geh. Justizrat Dr., Köln	Taunus-Hotel
Bocholl, Hr. Ing., Köln	Alteesaal	Jeger, Hr. Lehrer, Frankfurt	Erbrinz	Pflster, Hr., Zürich	Hotel Vogel
Bodansky Hr. Hofkapellmeister, München	Hansa-Hotel	Jesse, Hr. Geh. Reg.-Ra m. Fr., Köln-Ehrenfeld, Residenz-Hotel	Nassauer Hof	Philipp, Fr., Bernkastel	Pension Lerg
Böhme, Hr. Leut., Zwickau	Hotel Weiss	John, Hr. Rechnungsrat, Essen	Reichspost	Pothmann, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Reichspost
Böttner, Fr., Hamburg	Wiesbadener Hof	Jung, Hr., Schlangenbad	Posthorn	Pottig, Fr. Major, Bayreuth	Hotel Viktoria
Boll, Hr. Kfm. m. Fr., Rees a. Rh.	Rheinstr. 76	Just, Hr. Kfm. m. Fr., Ilsenburg	Nassauer Hof	Povel, Hr. Fabr. m. Fam., Nordhorn	Fürstehof
Bothe, Fr. Landgerichtsrat, Odenburg	Haus Wenden	Kadach, Hr. Hauptm., Leipzig	Quisisana	Priester, Hr. Generaldir., Charlottenburg	Römerbad
Boyens, Hr. Staatsanwalt, Helgoland	Europäischer Hof	Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Prinz, Fr., Leipzig	Gr. Burgstr. 17
Bredow, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Berg	Kanther, Hr., Duisburg	Reichshof	Prinz, Fr., Mannheim	Haus Dambachtal
Brecher, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Continental	Kappel, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin,	Nassauer Hof	Pützrath, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau	Palast-Hotel
Bresgen, Hr. Apotheker m. Fr., Münsterfeld	Hotel Central	Kast, Hr. m. Fr., Stuttgart	Zwei Böcke	Rahner, Hr. Landgerichtsrat, Berlin	Schwarzer Bock
Brinch, Hr., Katzenelnbogen	Villa Esplanade	Katzenstein, Hr. Ing., Berlin	Nonnenhof	Rath, Hr. Justizrat, Limburg a. L.	Hotel Berg
Brinkmann, Fr. Major,	Kronprinz	Katzenstein, Hr. Dr. med. m. Fr., München,	Wiesbadener Hof	Rathenau, Hr. Stud. jur., Berlin	Nassauer Hof
Brown, Hr. Kfm., Nürnberg	Villa Rupprecht	Kaufmann, Fr., Karlsruhe	Wiesbadener Hof	Reeger, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen	Grüner Wald
Bruns, Hr. Fabrikdr. Dr., Moskau	Alteesaal	Kayser, Hr., Bochum	Pension Wenker-Paxmann	Reitz, Hr., Zürich	Nassauer Hof
Buckofzer, Hr. Stabsarzt Dr. m. Tochter, Karlsruhe, Alteesaal	Römerbad	Kehr, Hr. Leut.,	Pension Nora	Reitzel, Fr.,	Zur Sonne
Bulte, Fr., Mettmann	Villa Hertha	Kessler, Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald	Reinert, Fr. Oberleut., Breslau	Pension Voigt
Büsing, Hr. Fabr., Reutlingen	Alteesaal	Kinzel, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Weiss	Richter, Hr., Dresden	Reichspost
Burger, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Baden-Baden	Alteesaal	Kirstein, Hr. Rechnungsrat m. Fr.,	Evangel. Hospiz	Rippshaus, Hr., Elberfeld	Hotel Weiss
Burth, Hr. Kgl. Oekonomierat m. Fr., Würzburg	Zum neuen Adler	Klaus, Hr. Kfm., Würzburg	Palast-Hotel	Ritter, Hr., Aachen	Villa Rupprecht
Carillon, Fr. Dr., Weinheim a. d. Bergstr.	Evangel. Hospiz	Klaus, Hr. Sanitätsrat, Hahnenklee (Oberharz), Villa Olanda	Nikolusstr. 7	Ritz, Hr. Ing., Ruppach	Hotel Central
Christians, Hr. Hauptm. m. Fr., Dören	Hohenzollern	Klebs, Fr., Berlin	Grüner Wald	Rockstroh, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin,	Metropole u. Monopol
Clostermann, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum	Continental	Klein, Hr. Proviantants-Insp. m. Fr., Würzburg, Museumstr. 10	Bärenstr. 1	Röder, Hr., Frankfurt	Zur Sonne
Cohn, Hr. Kfm., Kattowitz	Weisse Lilien	Klix, Fr. Rent., Berlin-Friedenau	Wiesbadener Hof	Röhling, Hr. Kfm., Dortmund	Hotel Central
v. Cotzhausen, Fr., Blankenese	Nassauer Hof	Klug, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Central	Rössler, Fr., Chemnitz	Zum Bären
Davids, Hr. Kfm., Ohligs	Wiesbadener Hof	Kluxe, Hr. Kfm., Münster	Rheinischer Hof	Roth, Hr. Major d. R. Dr. m. Fr., Würzburg	Nassauer Hof
Deutsch, Hr. m. Fr., Mainz	Neroberg-Hotel	Knebel, Hr., Obertiefenbach	Hansa-Hotel	Rothenstein, Hr., Frankfurt	Fremdenheim Frank
Dewies, Hr. m. Fr., Bonn	Palast-Hotel	Kobstein, Fr. Rent., Würzburg	Zur Stadt Biebrich	Rüdel, Fr., Strassburg	Taunus-Hotel
Dingel, Hr. Kfm. m. Fr., Lüdenscheld	Erbrinz	Köhler, Fr., Giessen	Hotel Vogel	Rüdiger, Hr. Hauptm., Offenbach	Friedrichstr. 40
Ditzel, Hr. Pfarrer, Ruppertsberg	Grüner Wald	Körner, Hr. Konsul, Chile	Zum Kranz	Freiherr v. Ruxleben, Exzell., Hr. Oberhofmarschall, Gotha,	Zum neuen Adler
Donath, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Kohlmann, Fr., Mainz	Hotel Vogel	Rose	
Douch, Hr. Kfm., Hanau	Posthorn	Kohn, Hr. Kfm., Düsseldorf	Einhorn	Salomon, Hr., Luxemburg	Zur guten Quelle
Drieschel, Hr. m. Gladbach	Neroberg-Hotel	Koppe, Fr., Freiburg	Kapellenstr. 3	Sasse, Hr., Mahlen	Erbrinz
Dunkel, Hr. Stud., Dresden	Hotel Vogel	Korthaus, Hr. Kfm., Steglitz	Zur guten Quelle	Schäfer, Hr. Fabr., Landau	Hotel Krug
Eigener, Hr. Dir., Karlsruhe	Evangel. Hospiz	Kortum, Hr. Rittmeister, Rostock	Haus Wenden	Schäfer, Hr. Kfm., Kassel	Goldener Brunnen
Eisenlohr, Fr. Oberin, Karlsruhe	Reichspost	Krause, Hr. Rittergutsbes., Bülow-Heide (W.-Pr.)	Nassauer Hof	Schatz, Fr., Elberfeld	Hotel Krug
Emde, Hr. Kfm. m. Fr., Nassau	Evangel. Hospiz	Krehl, Fr. Rent., Berlin	Kaiserbad	Scheurnahr, Hr., Holland	Hotel Central
Emminghaus, Fr., Dillenburg	Hansa-Hotel	Krehl, Hr. Leut., Berlin	Kaiserbad	v. Schickfus, Hr. Rittmeister m. Tochter, Trebnitz	Vier Jahreszeiten
Enders, Hr. Ing., Nürnberg	Goldener Brunnen	Kron, Hr., Potsdam	Kl. Burgstr. 2	Schipper, Hr. Amtmann, Emsdetten	Schwarzer Bock
Erpelt, Hr. Kfm., Köln	Goldener Brunnen	Kühner, Hr. m. Fr., Frankfurt	Kl. Burgstr. 2	Schlaghecke, Hr. Leut., Oberhausen	Hansa-Hotel
Erpelt, Fr., Köln	Wiesbadener Hof	Klüpper, Hr. Rent., Aachen	Wiesbadener Hof	Schliepmann, Fr., Berlin	Nassauer Hof
Esser, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Central	Lacon, Hr. Leut. d. R. Dr. m. Fr., Koblenz	Hansa-Hotel	Schmidt, Fr., Marienwerder	Hansa-Hotel
Eulen, Hr., Metz	Grüner Wald	Landgraf, Hr. Leut. d. R., Schlesien	Grüner Wald	Schmidt-Cassella, Hr. akad. Maler m. Fr., Berlin-Mariendorf	Kaiser Friedrich-Ring 74
Evers, Hr. Kfm. m. Fr., Emmerich	Wilhelma	Lange, Hr. Dr., Hagen i. W.	Brüsseler Hof	Schmitz, Fr., Berlin	Rose
Fabian, Fr., Berlin	Sanatorium Dietsmühle	Langenbuch, Hr. Gutsbes., Siegen	Taunus-Hotel	Schoch, Fr. m. Bgl., Esslingen	Christl. Hospiz I
Falkenberg, Hr. Schriftsteller, Walbersberg	Grüner Wald	Langenscheidt, Hr. Leut. m. Fr., Danzig	Nonnenhof	Schott, Hr., Kupferberg	Rheinischer Hof
Faller, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Lenke, Fr. Hannover	Grüner Wald	Schröder, Hr. Kfm., Alsbach	Hotel Central
Fink, Hr. Kfm., Elberfeld	Kaiserbad	Lendner, Hr. Kfm. Köln	Grüner Wald	Schuler, Hr. Kfm., Würzburg	Grüner Wald
Fischer, Fr. m. Tochter, Chemnitz	Hotel Hoppel	Linder, Hr. Rent., Ohligs	Evangel. Hospiz	Schulte, Hr. Kommerzienrat, Düsseldorf	Nassauer Hof
Forsen, Hr. Kfm., Düsseldorf	Pension Humboldt	Liegmann, Hr. Oberleut., Chemnitz	Zum Bären	Schulze, Hr. Leut., Cöthen	Quisisana
Forst, Hr. Buchhändler, Antwerpen	Wiesbadener Hof	Lill, Hr., Ridesheim	Zur Sonne	Schulze, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Central
Frank, Hr. Rechnungsrat, Karlsruhe	Wiesbadener Hof	Loosen, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Schumacher, Hr. Ing., Berlin	Grüner Wald
Frank, Fr., Köln	Reichspost	Freiherr v. Lotzbeck m. Freifrau, Hr. Gutsbes., Lindau	Bellevue	Senn, Fr., Freiburg i. B.	Uhlandstr. 15
Frankfurter, Hr. Kgl. Handelsrichter, Berlin	Wilhelma	a. Bodensee	Hotel Central	v. Siehart, Hr., München	Grüner Wald
Freudenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Schwarzer Bock	Lübbertsmeier, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen	Hotel Central	Sieber, Hr. Kfm., Pirmasens	Grüner Wald
Fricke, Hr. Leut., Köln	Quisisana	Maass, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Central	Silberstein, Hr. Kfm., Berlin	Pension Humboldt
Friedländer, Hr. Rent. m. Fr., Potsdam	Gr. Burgstr. 13	Mackl, Hr., München	Zum neuen Adler	Sirry, Hr. Gerichtsrat m. Fam., Bayreuth	Kronprinz
Friedrich, Fr., Dieburg	Zum Bären	Mackel, Hr., Friedland b. Kassel	Frankfurter Hof	Sochazewsky, Hr. Rent., Plessen	Quisisana
Fröhlich, Hr. Kfm., Braunschweig	Fürstehof	Marcus, Hr. Kfm., Münster i. W.	Villa Rupprecht	Spang, Fr., Dortmund	Hotel Central
Fuchs, Hr. Kfm., Mannheim	Schwarzer Bock	Marke, Hr., Gera	Hotel Central	Sponkus, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Prinz Nikolaus
Fuchs, Fr., Kempfeld	Evangel. Hospiz	Marset, Hr. Pfarrer, Weissenfels	Hotel Central	Stadelmann, Hr. Fabrikbes., Oberlahnstein,	Taunus-Hotel
Gail, Hr. Hauptm. m. Fr., Frankenthal	Hotel Krug	Maurer, Fr., Bayreuth	Hotel Viktoria	van der Stadt, Hr., Zaandam	Nassauer Hof
Gatzert, Hr. Justizrat m. Fr., Aachen	Pension Primavera	Mayer, Fr., Berlin	Wilhelma	Steffen, Fr., Berlin	Römerbad
Gaube, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Eitorf,	Nassauer Hof	Mayer, Hr. Kfm., Mannheim	Einhorn	Stens, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Central
Geldmacher, Hr. Kfm., Homburg	Wiesbadener Hof	Mayer, Hr. Sanitätsrat Dr., Gotha	Posthorn	Sternsdorf, Hr. Oberstabsarzt Dr., Gera (Reusa), Hansa-Hotel	Imperial
Genet, Geschw., Karlsruhe	Zur neuen Post	Mayer, Hr. Kfm., Hannover	Zur Sonne	Sticker, Hr. Kgl. Domänenpächter, Kaisershof	Hotel Viktoria
Gerstel, Hr., Dresden	Nassauer Hof	Meckum, Hr., Dickschied	Evangel. Hospiz	Stoche, Fr., Frankfurt	Posthorn
v. Gimborn, Hr. Fabr. Dr., Emmerich	Zum neuen Adler	Menzel, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkirchen (Saar),	Hotel Nizza	Stoeker, Hr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Goldstra, Fr. Rent., Essen	Hotel Viktoria	Meusch, Hr. Dr. m. Fr., Hannover	Reichspost	Stotzer, Hr. m. Fr., Friedrichroda	Zum neuen Adler
Graudke, Fr. Landgerichtsrat	Kaiserbad	Meyer, Hr. Kfm., Neuwied	Villa Rupprecht	Stressau, Hr. Rent. m. Fam., Frankfurt, Haus Fliegen-Steiner	Hotel Central
Greis, Fr., Münster i. W.	Metropole u. Monopol	Micheleit, Fr., Köln	Quisisana	Struber, Hr. Leut.,	Pension Fortuna
Griese, Hr. Dir., Berlin	Nassauer Hof	Da Mont von Heyderstadt, Fr. Rent., Köln	Grüner Wald	Baronin v. Stryck, Riga	Villa Violette
Gronmeyer, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Morell, Hr., Kassel	Quisisana	Sulzer, Fr. Malerin, Rom	Villa Helene
Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach	Hotel Berg	Münz, Hr. Schriftsteller Dr., Wien	Villa Rupprecht	v. Tecklenburg, Fr. Hauptm., Bremen	
Gruber, Fr. Dr. m. Fr., Budapest	Rose	Micheleit, Hr., Köln			
v. Grudzielski, Hr., Posen	Hessischer Hof				
Haeßler, Hr. Verlagsbuchdr. m. Fr., Kiel	Reichspost				
Hall, Hr. Leut., Zweibrücken	Quisisana				

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 14. September 1915.

Herr Henry Schierenberg, Hamburg. Korvetten-Kapitän Piper, Cuxhaven. Major Barchfeld, Erfurt. Hauptmann Hofmann, Dresden. Geheimer Justizrat Dr. Philippi u. Frau, Berlin. Frau Konsul Eschenburg, Lübeck. Frau Dr. Plessing, Lübeck. Fabrikbes. Carstanjen u. Frau. Fräulein Trinks. Major Jürgen Siehr u. Frau, Saarbrücken. Leutnant z. See Kurzak, Wilhelmshaven. Herr Leut. Ritter, Colmar. Hauptmann Schaumkell, Ludwigslust. Fräulein Schmahl, München. Frau Generalleutnant von Hertzberg m. Bedien., Berlin. Frau Georg Rieken, Dresden. Frau Planitz, Dresden. Oberleutnant Kleinicke, Bromberg. Hauptmann Klose, Dortmund. Major von Schweinitz u. Frau, Berlin. Hauptmann Rheinwald u. Frau, Bromberg. Hauptmann Werner von Eckartsberg, Spandau. Herr Franz Wehrhahn u. Fam., Neuss. Fräulein Brandenbergs, Neuss. Generalmajor Täubler, München. Frau Huysen-Rückert u. Fr. Hildegard Huysen, Bonn. Herr Otto Garrels u. Frau, Antwerpen. Dr. jur. Schölgen, Köln. Frau L. Curtodia, M.-Gladbach. Frau von Moisy, Berlin. Herr W. von Grudzielski, Posen. Dr. Walter Huth, Essen. Fabrikbes. L. Simons m. Fr. u. Sohn, Neumünster. Hauptmann Donizlaff, Magdeburg. Leutnant Strack, Magdeburg. Geh. Sanitätsrat Dr. Volkmann u. Fr., Düsseldorf. Major Brandenburg. Leut. von der Lippe, Braunschweig. Leutn. Wolf-Malm. Herr L. Asch, Berlin. Frau Simonis, Berlin. Herr O. Köhlen, M.-Gladbach. Frau von Meester-Tilburg, München. Exzell. Frau von Hesselthal m. Fr. Tochter u. Bed., Berlin. Dr. Sprenger u. Fr., München. Frau G. Leon, Berlin. Hauptmann Wiegand, Heidelberg. Fabrikdirektor Merwitz u. Fr., Duisburg. Fr. Neuhoff. Leutnant Duncker, Duisburg. Hauptmann Scheel, Gebweiler. Frau Friedrichs, Hamburg. Fr. Falck, Itzehoe. Kgl. Kammerherr von Ohnesorge, Witaschütz. Oberarzt Dr. Grafe u. Fr., Heidelberg. Geh. Rat Prof. Dr. Grafe, Bonn. Fabrikbes. Jaffé u. Fr., Berlin. Direktor Weber, Calw. Fr. M. Weber, Calw. Hauptmann von Troschke, Stendal. Fr. E. Meder, Charlottenburg. Konsul Mohr u. Frau, Bergen. Leutnant Schrag, Wilhelmshaven.

Hotel
Wilhelma

Ruhebedürftige, sich für längere Dauer hier aufhaltende Familien werden besonders auf die schönen hochherzhaften und mit allen Bequemlichkeiten eingerichteten Wohnungen des „Hotels Wilhelma“ aufmerksam gemacht. Die ruhige Lage und die Bauart des Hauses gewährleistet die wohl-tuendste Ruhe und Ungestörtheit vor dem Lärm des Tages, besonders aber vor dem Geräusch der Straßenbahn. - Bevorzugtes Haus der guten Gesellschaft. - Prächtige, von der Straße aus nicht zu sehende Gesellschaftsräume im Neubau, dessen unvergleichliche ruhige Lage dem Besucher am weitesten bei einem Spaziergang durch den Park des Paulinenschlosses zum Bewusstsein kommt. Herrliche gedeckte Terrasse zum Speisen im Freien. - Erhöht und dadurch besonders kühl gelegen.

Zeitensprechende Preise und entgegenkommendste Vereinbarungen für Einzelne und Familien.

Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Theile, Fr. Rent., Köln
 Thiel, Hr. Kfm., Berlin
 Thuprich, Fr. Bankdir. m. Tochter, Bernkastel

Wiesbadener Hof
 Kreidelstr. 4
 Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Palast-Hotel
 Kaiserhof

Veldholm, Hr., Hagen
 Vogler, Hr. Kfm., Hamburg
 Vollmer, Fr. Rent. m. Fam., Göttingen

Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Silvana

Walther, Hr., Schornheim
 Wedemeyer, Hr. m. Fr., Berlin
 Weil, Hr. Leut., Gerichtsassessor, Strassburg
 Weinert, Hr. Geheimrat m. Fr., Lauban
 Weiss, Hr. Dr., Elberfeld
 Weissmann, Hr. Kfm., Beuthen
 Wellner, Fr. Fabrikbes. m. Sohn, Düsseldorf
 Wertach, Fr. Prof. Dr., Karlsruhe

Zur Sonne
 Nonnenhof
 Kronprinz
 Palast-Hotel
 Pension Wenker-Paxmann
 Hansa-Hotel
 Nassauer Hof
 Bellevue

Wichmann, Hr., Köln
 Widmeier, Hr. Fabr. m. Fr., Strassburg
 Wiegand, Fr. Hauptm. m. Tochter, Heidelberg
 Wiegmann, Hr. Kfm., Altena
 Wilden, Hr. Syndikus Dr., Düsseldorf
 Wilhelm, Hr. Fabr. m. Fr., Olpe i. W.
 Wingen, Hr. Fabr., Solingen
 Winkelmann, Hr. Hotelier, Recklinghausen

Wiesbadener Hof
 Bellevue
 Grüner Wald
 Haus Wenden
 Hotel Berg
 Hotel Weiss
 Reichshof
 Fremdenheim Frank
 Frankfurter Hof

Winneberger, Hr. Hauptm. m. Fr., Neu-Ulm
 Wirths, Hr. Kfm., Köln
 Witt, Fr., Magdeburg
 Wöll, Hr. Stadtrat, Frankfurt
 Wolf, Fr., Bad Kissingen
 Weetblad, Hr. Musikdir., Stockholm
 Wunderlich, Hr. Leut., Oschatz i. Sa.
 Wylsch, Hr., Charlottenburg

Evangel. Hospiz
 Hansa-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Zum neuen Adler

Hotel Central
 Hotel Central
 Evang. Hospiz
 Silvana
 Hotel Nizza
 Posthorn
 Continental

Zous, Fr. m. Töchtern, Köln
 Zagers, Fr., Vecken

Nonnenhof
 Nassauer Hof

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. September . .	40 708	27 896	68 604
Am 15. September . .	297	151	448
Zusammen . .	41 005	28 047	69 052

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrs-Büro.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant
 Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
 Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.
 Fernsprecher 2385. 1762

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17402 Heinrich Rossel. Telefon 2181

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 157.

Freitag, den 17. September 1915.

3. Jahrgang Nr. 157.

Anmeldung
 zur besonderen Landsturmmesse
 (Stadtkreis Wiesbaden).

Sämtliche im wehrpflichtigen Alter befindliche Personen, die in der Zeit vom 8. September 1870 bis 31. Dezember 1895 geboren und

- bei früheren Aushebungen als
- „dauernd untauglich“

ausgemustert worden sind, d. h. die den gelben Schein besitzen, sowie

- sämtliche unausgebildete Landsturmpflichtige I. u. II. Aufgebots, soweit sie
- a) nicht zurückgestellt sind, oder
- b) bei einer früheren Musterung nicht die Entscheidung tauglich zum Dienst mit der Waffe, ohne Waffe, (Kriegs-, garnisonverwendungsfähig) oder zu Arbeitszwecken (Landsturm ohne Waffe, Arbeiter) erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, sich zum

Donnerstag, den 16. bis Samstag, den 18. September cr. vormittags von 8—12½ Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr auf Zimmer Nr. 27 des Rathhauses unter Vorlage ihrer Militärpapiere (Ausmusterungsscheine pp.) zu melden.

Als erster Musterungstag ist der 22. September in Aussicht genommen. Näheres wird durch die Lokalblätter bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 10. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Alle im Frieden bereits aktiv gedienten, am 8. September 1870 und später geborenen Unteroffiziere (Feldwebel usw.) und Mannschaften aller Waffengattungen des Landwehrbezirks Wiesbaden, welche die Entscheidung: „dauernd selbst- und garnisondienstuntauglich“ erhalten haben, oder als Invaliden ausgeschieden sind, haben sich am 16., 17. und 18. September 1915, vormittags von 8—11 und nachmittags von 3—5 Uhr beim Bezirkskommando Wiesbaden, Vertramstraße 3, beim Bezirksfeldwebel zur Stammmesse anzumelden.

Militärpapiere sind mitzubringen.

Kriegsbeschädigte aus dem Jahre 1914/15 sind von der Anmeldung entbunden.

Unterlassen der Anmeldung wird nach den Kriegsgefehen bestraft.

Wiesbaden, den 10. September 1915.

Königliches Bezirkskommando.

Bekanntmachung.

Der Fluchtklinenplan einer Verbindungsstraße von der oberen Wilhelmstraße nach der Geisbergstraße und der Kapellenstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Obergesch., Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offengelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtklinen-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 18. September 1915 beginnenden und mit Ablauf des 16. Oktober 1915 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 13. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, werden im städt. Bauhof an der Vertramstraße 2, mehrere Hunde zwangsweise versteyert.

Wiesbaden, den 14. September 1915.

Budde, Hilfs-Vollziehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Samstag, den 18. September ds. Js., nachmittags 4 Uhr, wird im Versteigerungsbüro, Bauhof Vertramstraße Nr. 2, 1 rauhhaariger Hund versteyert.

Wiesbaden, den 14. September 1915.

Kreuzing, Hilfs-Vollziehungsbeamter.

Kleinverkaufspreise

die nach der heutigen Marktlage im Sinne von Ziffer 3 der Verordnung des stellvertretenden Generalkommandos 18. Armee-Korps vom 20. Juli 1915 für mittlere bis gute Ware als angemessen gelten. Für Mistbeet-, Treibhaus- und Spalierware sind die Preise nicht maßgebend.

Kartoffeln und Gemüse:	Das Pfund	Das Stück
Speisefertigkartoffeln	4,5—6	—
Salatkartoffeln	12	—
Buschbohnen	—	—
Stangenbohnen	28—30	—
Weißkraut	—	15—40
Wirsing	—	15—40
Rotkraut	—	20—40
Römischkohl	12—15	—
Rosenkohl	—	—
Winterkohl (Blaukraut)	—	—
Kohlrabi (oberirdische)	—	6—15
Erdfrühlinsen (Stechrüben)	—	15—25
Spinat	22—25	—
Grüne Rüben	10—12	—
Kartoffeln	6—8	—
Roten Rüben	12	—
Weisse Rüben	—	—
Schwartzwurzeln	28—30	—
Kopfsalat	—	5—12
Eisbergsalat	—	8—20
Feldsalat	—	—
Zwiebeln	12—20	—
Salatgurken	—	10—20
Einmachsalzgurken (10 Stück)	—	—
Essiggurken (100 Stück)	—	100—200
Obst:		
Äpfel, bessere Sorte	10—25	—
mittlere	8—12	—
Reichäpfel	5—6	—
Äpfeln, bessere Sorte	12—25	—
mittlere	8—12	—
Reichäpfeln	—	—
Pflaumen, I. Sorte	30—50	—
II.	—	—
Pflaumen	—	—
Reineclauden	—	—
Walnüsse	35—40	—
Zweigen	20—22	—
Preiselbeeren	50—60	—
Sonstige Waren:		
Schrahambutter	210	—
Vanillebutter	—	—
Trinleier	—	18
Risteneier	—	—
Handkäse	—	5—10
Romabourkäse	—	—
Limburgerkäse	—	—
Schweizerkäse	—	—
Holländerkäse	—	—
Fett, je nach Gehalt	—	—

Wiesbaden, den 14. September 1915.

Städt. Marktverwaltung.

Festsetzung der Ortslöhne und des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter.

Da durch Bundesratsverordnung vom 19. August 1915 (Reichsgesetzblatt Seite 511) die Frist, für welche die erstmalige Festsetzung der Ortslöhne im ganzen Reich gilt (§ 151 Abs. 1 der Reichsverfassung), bis zum 31. Dezember 1916 verlängert worden ist, bleibt die durch Bekanntmachung des Oberverwaltungsamts vom 24. Oktober 1913 (Regierungsamtsblatt Seite 292) erfolgte Festsetzung der Ortslöhne und die durch Bekanntmachung des

Oberverwaltungsamts vom 2. Dezember 1912 (Reg.-Amtsblatt Seite 473) erfolgte Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter auch für das Jahr 1916 wirksam.

Wiesbaden, den 31. August 1915.

Königliches Oberverwaltungsamt.
 Der Vorsitzende: von Meißner.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Postkutsche in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März ununterbrochen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städt. Kfzamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschl. März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städt. Kfzamt.

Kriegsanleihe.

Hinsichtlich der in den Bedingungen der dritten Kriegsanleihe vorgesehenen Rückzahlung bestehen noch immer in weiten Kreisen irrthümliche Vorstellungen. Es wird vielfach angenommen, daß vor dem 1. Oktober 1924 ein Verlauf der Schuldverschreibungen nicht möglich sei. Demgegenüber kann nur immer wieder betont werden, daß die fragliche Bedingung gerade im Interesse des Zeichners gelegen ist, dem dadurch eine ungefähre 5 prozentige Verzinsung während eines Zeitraumes von wenigstens neun Jahren gewährleistet ist. Im übrigen wird durch die Untändbarkeitsklausel kein Hindernis geschaffen, auch schon vor dem 1. Oktober 1924 durch Verkauf oder Verpfändung über die Stücke zu verfügen.

Wiesbaden, den 14. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von heute ab wird Friedlein Rauschenbach wieder vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr Beratungsfunden abhalten, die am Mittwoch und Freitag Nachmittag mit kleinen Vorträgen verbunden sind.

Wiesbaden, den 2. August 1915.

Beratungsfunde für Volksernährung und Gaskverwertung
 Marktstraße 16.

Gestorben.

Am 11. September. Privatier Aglae Marthein, 61 J.
 Henriette Dammann, geb. Schmidt, 69 J.
 Am 12. September. Franz Bahn, 2 J. Heinrich Rinniger, 2 J. Architekt Heinrich Zimmermann, 62 J.

Kgl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Allgemeine Ortskrankenkasse. Zu Ehren des 25jährigen Dienstjubiläums des Hauptkassierers Herrn Karl Ernst fand im Sitzungssaal der Kasse eine kleine Feier statt, zu der sich die Vorstandsmitglieder und Angestellten der Kasse eingefunden hatten. Auf die Bedeutung des Tages hinweisend, eröffnete der Vorsitzende des Kassenvorstandes Herr August Jodel die Festhandlung und übertrug dem Vertreter des Vorstandes Herrn Stadtordeordneten Simon Heß das Wort, der die Verdienste des Jubilars schilderte. Als Anerkennung überreichte Redner eine von der Handelskammer ausgestellte Ehrenurkunde. Hierauf übermittelte Herr Jodel mit kurzen Worten ein Geldgeschenk des Vorstandes. Im Namen der Kassengastgeberin begrüßte der Geschäftsführer Herr Allan den Jubilar unter Ueberreichung einer kostbaren Standuhr.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.